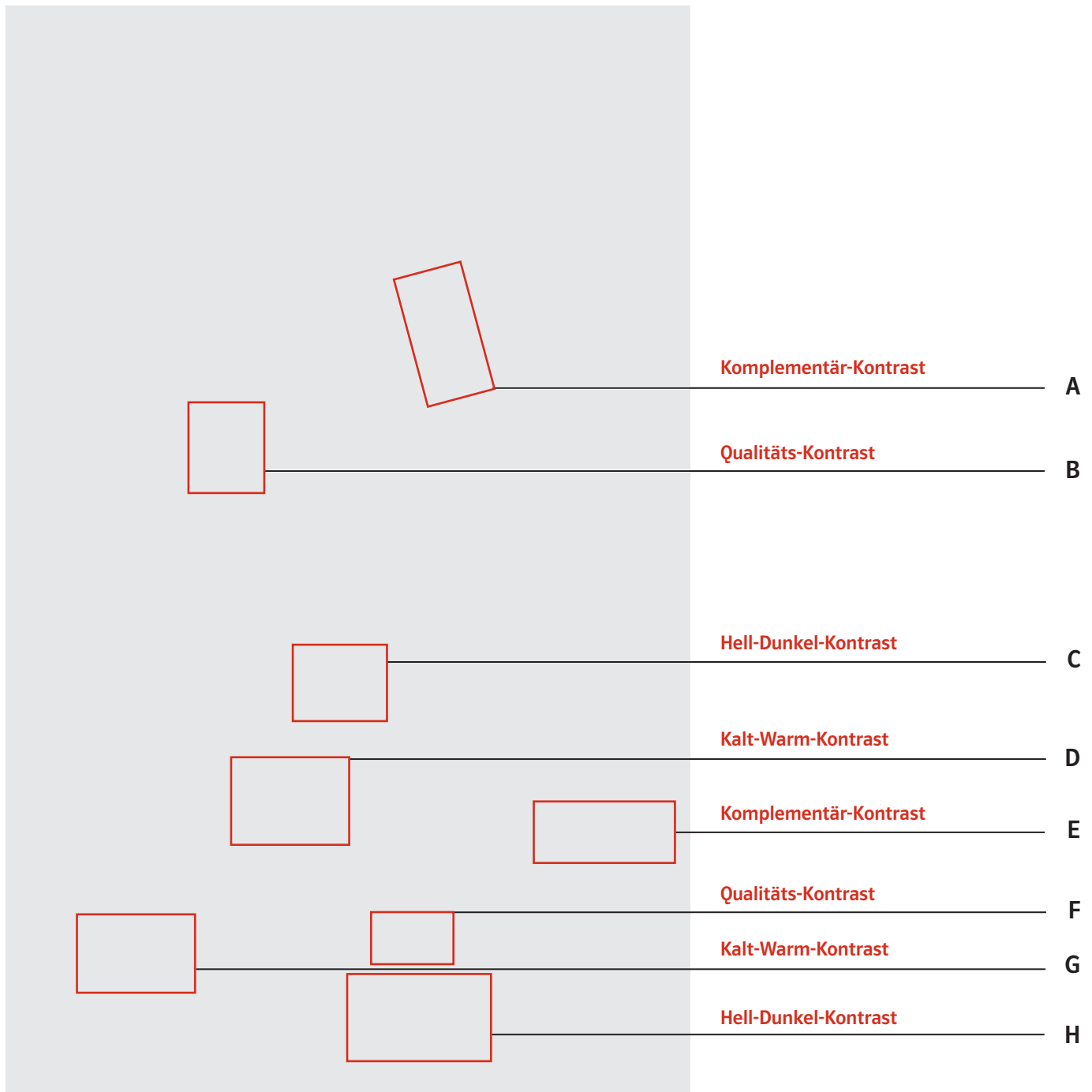


Lösungsvorschlag zum Arbeitsblatt „Farben in Beziehung setzen (Kontraste)“

Vertiefende Übungsaufgabe

Die Farbbeziehungen repräsentieren meist mehrere Farbkonstellationen, wobei auf die am stärksten wirkende psychologische Wirkung geachtet werden muss. Dies wird in den Farbkontrasten am deutlichsten.

1. Untersuchen und erläutern Sie, welche Farbbeziehungen, d.h. welche Farbkontraste in den ausgewählten Bildausschnitten A bis H in Matthias Grünewalds Gemälde (s. a. SH S. 35) wirksam werden.
2. Notieren Sie dazu den entsprechenden Begriff oder die entsprechenden Begriffe wie z.B. Komplementär-Kontrast und/oder Kalt-Warm-Kontrast in untenstehender Übersicht.



Matthias Grünewald: Auferstehung Christi, um 1512–1516,
Öl auf Holz, 169 x 143 cm, aus dem Isenheimer Altar, Musée Unterlinden, Colmar

Erläuterungen zu den Kontrasten in Matthias Grünewalds Gemälde

- A Komplementär-Kontrast** = Gegensatz zwischen dunkel getrübttem Violett und Gelb/Gelborange.
- + Gleichzeitig: betonter Hell-Dunkel-Gegensatz, der die starke Verräumlichung des Leichentuchs beschreibt.
 - + Gleichzeitig: Qualitäts-Kontrast.
-
- B Qualitäts-Kontrast** = Gegensatz zwischen dunkel getrübttem Blau und leuchtend reinbuntem Orange/Rotorange:
Er steigert das Aufleuchten der Farbe Rot im oberen Bildzentrum.
- + Gleichzeitig: Komplementär-Kontrast.
-
- C Hell-Dunkel-Kontrast** Das Hell-Dunkel beschreibt die räumliche und damit dynamische Wirkung des emporgezogenen Leichentuchs mit seinen bewegten Stofffalten.
-
- D Kalt-Warm-Kontrast** = Gegensatz zwischen kühlem Grau und hellem Blau zum kräftigen Karminrot:
Er steigert die grell wirkende Helligkeit des Leichentuchs und definiert den räumlichen Abstand des Soldaten zum Sarkophag (Farbperspektive).
-
- E Komplementär-Kontrast** = Kaum bemerkbar und doch wirksam – der Rot-Grün-Gegensatz:
Rot verknüpft und stabilisiert weitere reinbunte Rottöne in der unteren Bildhälfte.
-
- F Qualitäts-Kontrast** = Gegensatz zwischen halbdunkler Umgebung und dem aus getrühten Farbtönen heraus aufleuchtenden Rot:
Rot verknüpft und stabilisiert weitere Rotanteile in der unteren Bildhälfte, die zusammen in der erdfarbenen Umgebung für Spannung sorgen.
-
- G Kalt-Warm-Kontrast** = Gegensatz zwischen kühlem Grau der Rüstung und lichtem Ocker:
Ein gedämpfter, zurückhaltend wirkender Gegensatz, der dennoch wirksam wird und für einen lebendig wirkenden Farbwechsel in der unteren Bildhälfte sorgt.
-
- H Hell-Dunkel-Kontrast** = Eher ein das plastische Volumen des Körperteils beschreibendes Hell-Dunkel, das besonders in der unteren Bildhälfte die Illusion von Wirklichkeit unterstützt (im Gegensatz zur unwirklich wirkenden, das Transzendente darstellenden oberen Bildhälfte).
-